

Marktplatz

Немецкий язык для деловых людей

## Урок 24: Binnenschifffahrt und Logistik

В порту как всегда кипит работа. Тихо лишь на старом сухогрузе "Франциска". Капитан Ханс Хартман обсуждает с единственным членом экипажа, своим сыном Клаусом, весьма неутешительные новости. Клиент, для которого они перевозили руду, их услугами больше пользоваться не будет.



---

**Herr Hartmann:** Na, Klaus...

**Klaus Hartmann:** Na, Vater da bist du ja endlich, das hat ja lange gedauert. Und - wie warts? Was hat'n der Schmitt gesagt? Ja, na, komm, erzähl schon!"

**Hans Hartmann:** "Ja, mein Sohn, was, was soll ich sagen? Es sieht nicht gut aus - gar nicht gut, um ehrlich zu sein."

**Klaus:** Wieso, was hat'n der Schmitt nun gesagt?"

**Hans:** Ich glaube nicht, daß er uns helfen kann. Er war sehr nett, hat mir seine Kalkulation genau vorgerechnet, mir alle Unterlagen gezeigt - deshalb hats auch so lange gedauert. Er meint, daß es sich für seine Firma einfach nicht mehr lohnt, das Erz von uns fahren zu lassen. Und jetzt, wo das Geschäft auch bei ihnen so schlecht läuft, müßten Kosten gespart werden, wo es nur geht, sagt er."

**Klaus:** Wir arbeiten doch schon über 15 Jahre für ihn. Und billiger können wir doch nu' wirklich nicht mehr werden. Wir fahren beinahe jeden Tag und jede Nacht, machen die Reparaturen selber, und verdienen trotzdem kaum noch was - und jetzt will auch noch der Schmitt abspringen - ist doch unser wichtigster Kunde. Das darf doch nicht wahr sein! Vater, ist dir klar, was das heißt?"

---

Подсчёты (Kalkulation) показали, что клиенту невыгодно (lohnt sich nicht) поручать перевозку руды (das Erz fahren lassen) фирме Хартман. И это после 15 лет сотрудничества! - Снизить расценки на перевозку (billiger werden) Хартманы не могут. Они и так уже почти ничего не зарабатывают (verdienen kaum noch was). "Я думал, Шмитт к нам хорошо относится (wäre uns gut gesonnen), - возмущается Клаус: Как же он мог аннулировать заказы (Aufträge streichen)?" - Но причём здесь хорошее отношение?. Шмитт должен смотреть (muß gucken), как бы обеспечить самую дешёвую (möglichst billig) перевозку своих грузов. Если из-за транспортных расходов сталь его фирмы будет дороже, то конкуренция (Konkurrenz) отобьёт клиентов (jagt die Kunden ab).

---

**Hans:** Ja, das brauchst du mir nicht zu erzählen. Wenn wir keine neuen Aufträge reinbekommen, und zwar sehr bald, dann müssen wir aufgeben, Schiff verkaufen - und das nach fast 30 Jahren Schuften, Schuften, Schuften."

**Klaus:** Ich dachte immer, der Schmitt wäre uns gut gesonnen. Der weiß doch genau, wie es um uns steht. Wie kann er uns bloß jetzt die Aufträge streichen - gerade jetzt."

**Hans:** Ja, der Schmitt ist doch auch nur ein Angestellter. Der kriegt Druck von oben, muß gucken, daß er die Sachen der Firma möglichst billig transportiert bekommt, sonst wird der Stahl zu teuer und die Konkurrenz, die jagt denen ihre Kunden ab.

---

Ханс Хартман понимает, что положение практически безвыходное. Судно его совершенно

устарело (total veraltet). Руду по Рейну перевозят сейчас почти только большие буксиры-толкачи (große Schubschiffe) грузоподъёмностью в 16 тысяч тонн. Сухогруз на 6 тысяч тонн становится нерентабельным (unrentabel). Заказов осталось на полгода (reichen für ein halbes Jahr). А потом? Остаётся надеяться на какой-то новый проект (irgend so ein neues Projekt), на который намекнул бывший заказчик господин Шмитт:

---

**Klaus:** *Wieso sind wir denn zu teuer? Die anderen Motorschiffe können das Erz doch auch nicht billiger transportieren, oder fahren die jetzt das ganze Erz mit ihrer eigenen Flotte?"*

**Hans:** *Du weißt doch genau, was los ist. Unsere gute rFranziska ist doch total veraltet. Guck dich doch mal um, hier am Hafen und auf dem Rhein. Das Erz transportieren doch fast nur noch die großen Schubschiffe, die sind schneller als wir und können viel mehr laden. Die mit ihren 16.000 Tonnen - da sind wir mit unseren 6.000 doch total unrentabel."*

**Klaus:** *Das sind ja feine Aussichten. Ja und - was machen wir denn jetzt? Es muß doch was passieren. Wir können doch unser Schiff nicht so einfach aufgeben!"*

**Hans:** *Tja, Klaus, tut mir leid. Weiß auch nicht weiter. Ich sehe da ziemlich schwarz. Unsere Aufträge reichen noch für ein halbes Jahr. Bis dahin können wir noch durchhalten."*

**Klaus:** *Ein halbes Jahr - ja, und was dann?"*

**Hans:** *Nächste Woche geh' ich nochmal zu Schmitt. Er hat gesagt, daß er vielleicht 'ne Lösung für uns wüßte. Was genau, hat er aber nicht gesagt. Irgend so ein neues Projekt. Müßte er aber erst mal mit der Chefetage abklären."*

---

Речной транспорт перевозит (transportiert) массовые грузы (Massengüter): уголь (Kohle), железную руду (Eisenerz), удобрения (Düngemittel), стройматериалы (Baustoffe), нефтепродукты (Mineralölprodukte), - перечисляет член Союза германских речников Герхард фон Хауз:

---

*"Es sind die typischen Massengüter wie Kohle oder Eisenerz, Düngemittel, Baustoffe, Mineralölprodukte, das sind so die Hauptgruppen, die transportiert werden - insgesamt etwa 240 Millionen Tonnen in Deutschland, mit deutschen, aber auch ausländischen Schiffen."*

---

Да, в перевозке массовых грузов речное грузовое судоходство имеет значительные преимущества. Однако главный заказчик таких перевозок - горнодобывающая промышленность - пребывает в глубоком кризисе. Количество массовых грузов в Германии и Европе сокращается. Многие речники теряют работу, другие надеются найти каких-то новых заказчиков. Перспективной представляется перевозка контейнеров (Containerschiffahrt). На Рейне в области перевозки контейнеров наблюдается значительный темп прироста (erhebliche Steigerungsraten), - отмечает Герхард фон Хауз:

---

*"Ja, es gibt eine Entwicklung zu der Containerschiffahrt. Wir haben in den letzten Jahren erhebliche Steigerungsraten auf dem Rhein gehabt, was die Containerschiffahrt anging. Die Zuwachsraten sind exorbitant hoch."*

---

Сухогруз "Франциска" со своим экипажем из двух человек плывёт между тем вверх по Рейну мимо живописных берегов, покрытых виноградниками. Но Хансу и Клаусу Хартманам не до красот природы. Их неотступно преследует мысль о том, что нужно обязательно найти новых клиентов. Может быть, вместо руды перевозить что-нибудь другое (andere Sachen fahren)? Если бы это было так просто (wenn das so einfach wäre)! Трюм судна (Laderaum) непригоден для перевозки автомобилей (Autos), нефти (Öl) и техники (Maschinen). А как с контейнерами? - не успокаивается Клаус. Но отец категорически против. Слишком много средств потребует перестройка (Umbau) их судёнышка. Да еще придется новых людей на

работу нанимать (neue Leute anstellen). А уход за самими контейнерами! Этим занимаются крупные транспортно-экспедиционные агентства (Speditionen). Кроме того, перевозка контейнеров водным транспортом, по мнению старого речника, всё равно не утвердится (wird sich nicht durchsetzen). За железной дорогой и автотранспортом речным судам не угнаться :

---

**Klaus:** "Vater..."

**Hans:** Ja...

**Klaus:** Ich hab nochmal nachgedacht. Wenn das mit dem Erz nichts mehr ist, müssen wir eben umstellen, ja, auch andere Sachen fahren. Da muß doch irgendwas zu machen sein."

**Hans:** Ja, glaubst du, das ist mir nicht auch schon eingefallen? Wenn das so einfach wäre..... Du kennst doch unser Schiff und den Laderaum, wir können doch jetzt nicht einfach Autos oder Öl transportieren oder Maschinen, das geht doch nicht, das weißt du doch selber."

**Klaus:** Hm, ja, wie wär's zum Beispiel mit Containern? Ja, warum machen wir's nicht so wie der Horst? Der holt die Dinger am Seehafen in Rotterdam ab und bringt sie dann überall an die Häfen hier am Rhein.

**Hans:** Ist doch viel zu teuer. Der Umbau für unser Schiff, die Verladeanlagen, wir müßten neue Leute anstellen. Die Container müßten saubergemacht werden, repariert, gelagert - das können wir doch gar nicht anbieten. Das machen doch die großen Speditionen. Da sind wir viel zu klein für. Außerdem - wenn du mich fragst - wird sich das mit den Containern auf dem Schiff sowieso nie durchsetzen. Die Bahn und die LKWts sind doch viel schneller als wir - und auch nicht teurer.

---

Да, железная дорога и грузовой автотранспорт перехватывают все больше клиентов (holen immer mehr Kunden weg). Как они ухитряются так дешево предлагать свои услуги (so billig anbieten)? Всё очень просто, - считает Ханс Хартман, - Прибыли они тоже почти не имеют (haben kaum noch Gewinne), стараются только вытеснить из бизнеса конкуренцию (die Konkurrenz aus dem Geschäft zu drängen):

---

**Klaus:** Ja, ist auch wieder wahr. Die holen uns immer mehr Kunden weg. Das kann doch eigentlich gar nicht sein. Ich möchte mal wissen, wie die kalkulieren. Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie die so billig anbieten können."

**Hans:** "Bei denen ist der Druck eben auch riesig. Die haben kaum noch Gewinne, versuchen nur, die Konkurrenz aus dem Geschäft zu drängen."

---

Вопросы поставки товаров потребителю, а также вопросы перевозки и хранения сырья и комплектующих для производства относятся к сфере экономической логистики. Логистика - это теория планирования. Цель логистики - обеспечить, чтобы нужное количество грузов в нужный момент оказывалось в нужном месте. Это позволяет избегать перебоев в процессе производства и в сбыте. Логистика - один из важных факторов издержек предприятия. Поэтому необходимо постоянно контролировать затраты на транспортировку и хранение на складах. Кёльнский специалист по консалтингу Вольфганг Доммерт занимается составлением индивидуальных логистических концепций для фирм-заказчиков. Как правило (in der Regel), это приносит им существенное снижение издержек. От 8-ми до 30-ти процентов. Таковы данные Вольфганга Доммерта:

---

*"Erfahrungswerte in der Branche liegen zwischen 8 und 30 Prozent, in der Regel haben wir Werte zwischen 12 und 15 Prozent erreicht."*

---

Итак, при правильном планировании можно на треть сократить издержки на логистику. Но малые предприятия, по мнению Вольфганга Доммерта, нередко вообще не осознают

подлинных размеров своих логистических затрат, совершенно их недооценивают (unterschätzen):

---

"Wir stellen immer wieder fest, daß die wirklichen Kosten der Logistik nicht gesamthaft bekannt sind und weit, weit unterschätzt werden."

---

Главная проблема логистики - это перевозка грузов. Существует множество способов перемещения товаров из пункта А в пункт Б. Каждый вид транспорта имеет свои преимущества и свои недостатки. Скорость, в принципе, значения не имеет. Важно, чтобы груз был доставлен в нужное место вовремя и в нужном количестве. Автозаводу, к примеру, для производства необходимо ежедневно определённое количество бамперов. Продуманная логистика обеспечит ему именно такое количество. Не больше и не меньше. Таким образом можно избежать издержек, связанных с хранением на складе.

Надёжную и своевременную доставку грузов к месту назначения вполне может обеспечить и речной транспорт. Так что у речников ещё есть шансы на будущее. Ханс и Клаус Хартманы, подумав, решили пойти на риск и воспользоваться предложением своего бывшего заказчика: сдать свой старенький сухогруз в утиль (zum Verschrotten) и зафрахтовать (pachten) современный толкач (ein modernes Schubschiff):

---

**Klaus** "Ja, siehst auch richtig zufrieden aus. Na, hat der uns etwa doch wieder Aufträge gegeben?"

**Hans** "Nee, das nicht gerade. Aber er hat uns einen Vorschlag gemacht, ziemlich interessante Sache, findr ich."

**Klaus** "Hm, na, dann schieß mal los..."

**Hans** "Ja, setz dichr erst mal, komm...(Sie setzen sich) So, der hat sich das so vorgestellt. Mit unserem Schiff, das gibt nichts mehr, das rentiert sich nicht. Das legen wir still, oder verkaufen es zum Verschrotten. Das gibt bei der Riesensmenge Eisen ne ganze Stange Geld, hättr ich gar nicht gedacht. Und dann pachten wir ein modernes Schubschiff von Schmitts Firma, die lösen ihre Flotte nämlich auf, das wird für die zu teuer."

**Klaus** "Aber was nützt uns das neue Schiff, wenn wir keine Aufträge haben. Ich mein, das ist doch schließlich unser Problem, oder."

**Hans** "Das ist ja gerade das gute: Wir pachten das Schiff und kriegen gleichzeitig Aufträge garantiert. Die brauchen ja weiter Erz - und mit dem großen neuen Schiff können wir auch viel billiger anbieten."

**Klaus** "Ja, und warum machen die das? Ja, warum fahren die nicht weiter das Erz mit der eigenen Flotte?"

**Hans** "Na, ist doch klar. Das ist für die doch viel billiger so. Wir sind selbständig, machen viele Überstunden, reparieren selbst. Die Kapitäne und Besatzungen, die die bisher hatten, waren angestellt und haben natürlich nur soviel gearbeitet wie unbedingt nötig."

**Klaus** "Na, also bleiben wir im Geschäft. Das sind ja gute Nachrichten. Vater, du hast also recht gehabt: Irgendwie gehts schon weiter."